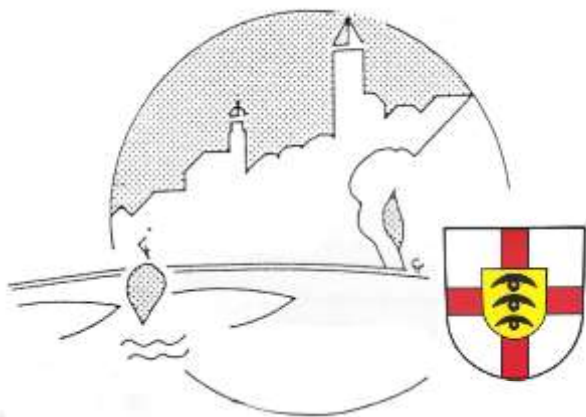




AMTSBLATT

Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein

Jahrgang 57

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Bürgermeister Florian Stöhr oder Vertreter im Amt

31.07.2026 Nr. 31,32,33,34

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag 9.00-11.00 Uhr, Montagabend in ungeraden Wochen: 18.00-19.30 Uhr, Die. u. Do. 17.00-19.00 Uhr,

Tel. 07375/244

Fax: 07375/92015

Homepage: www.rechtenstein.de

E-Mail: gemeinde@rechtenstein.de

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen.

Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Rathausöffnungszeiten und Amtsblattausgaben im August

Montag,	03.08.2026	18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag,	11.08.2026	17.00 – 19.00 Uhr – nur Bürgermeistersprechstunde
Donnerstag,	13.08.2026	17.00 – 19.00 Uhr – nur Bürgermeistersprechstunde
Montag,	17.08.2026	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag,	18.08.2026	17.00 – 19.00 Uhr – nur Bürgermeistersprechstunde
Donnerstag,	20.08.2026	17.00 – 19.00 Uhr – nur Bürgermeistersprechstunde
Montag,	24.08.2026	09.00 – 11.00 Uhr und 18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag,	25.08.2026	17.00 – 19.00 Uhr – nur Bürgermeistersprechstunde
Donnerstag,	27.08.2026	17.00 – 19.00 Uhr
Montag,	31.08.2026	09.00 – 11.00 Uhr

In der Zeit von **03.08.2026 – 21.08.2026** erscheint **kein** Amtsblatt.

Ab 28.08.2026 erscheint das Amtsblatt, wie gewohnt, wieder wöchentlich.

Ihre Gemeindeverwaltung

Feuerwehrohockete:

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude bei der Feuerwehr-Hockete am kommenden Wochenende.

Ihr Bürgermeister Florian Stöhr

Bitte um Beachtung:

Die Bahnhofstraße ist im Bereich Bolzplatz von Samstag, 01.08.26 ca. 8.00 Uhr bis Montag, 03.08.26 ca. 12 Uhr gesperrt.

Gottesdienst in St. Georg am

Dienstag, 04.08.2026 um

9.00 Uhr

Voranzeige: Gottesdienst in St. Georg am

Dienstag, 01.09.2026 um

9.00 Uhr

Termine im August

Feuerwehr-Hockete	01.08. – 02.08.26
Hl. Messe in St. Georg	04.08.26
Gelber Sack	04.08.26
Restmüll	04.08.26
Biotonne	06.08.26
Fälligkeit Grund- und Gewerbesteuer	15.08.26
Gelber Sack	18.08.26
Restmüll	18.08.26
Biotonne	20.08.26
Blaue Tonne	28.08.26

Rad-Melder Baden-Württemberg

Mit dem **RadMelder Baden-Württemberg** (auf unserer Homepage) steht Ihnen eine zentrale digitale Plattform zur Verfügung, auf der Bürgerinnen und Bürger Hinweise zur Radverkehrsinfrastruktur-beispielsweise Schäden, Gefahrenstellen, fehlender Beschilderung oder Verbesserungsmöglichkeiten-einfach und schnell und ortsgenau melden können.

Mitteilungen der Woche

Gemeinde Untermarchtal und Lauterach



Die Gemeinden Untermarchtal und Lauterach bieten in der Grundschule Untermarchtal ab dem nächsten Schuljahr an fünf Nachmittagen, eine Kinderbetreuung für die Schüler der Grundschulen Lauterach und Untermarchtal an.

Zur Unterstützung der bereits tätigen Betreuungskräften, wird eine weitere geeignete Person (**für die Freitagsbetreuung**) in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis auf Stundenbasis (m, w, d) gesucht.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 31.08.2026 an das Bürgermeisteramt Untermarchtal, Herrn Bürgermeister Ritzler, Bahnhofstr. 4, 89617 Untermarchtal.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Ritzler, Tel. 07393/917383; info@gemeinde-untermarchtal.de gerne zur Verfügung.

Verwaltungsgemeinschaft
Munderkingen

VGM

Ausbildung zum

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Der Ausbildungsplatz ist zum **01.09.2027** zu besetzen.

Wir bieten:

- attraktive Ausbildungsvergütung nach TVA&D mit einer Jahressonderzahlung
- moderne Ausbildungsmethoden, wie Azubis schulen Azubis
- eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Ausbildung
- Auszubildendenaustausch mit den Bürgermeisterämtern der Verbandsgemeinden
- flexible Arbeitszeiten
- vielfältige Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- Freistellungstage vor der Abschlussprüfung
- eine Abschlussprämie i. H. v. 400,00 €

Weitere Informationen finden Sie auf unserer

Homepage unter:

www.vg-munderkingen.de/ausbildung



Haben Sie Interesse?

Gerne senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis **15.09.2026** an die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen oder per E-Mail an burgmaier@munderkingen.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Sophia Burgmaier
Tel.: 07393/598-230 | E-Mail: burgmaier@munderkingen.de
Infos unter: www.vg-munderkingen.de/ausbildung

7. Satzung vom 27.07.2026 zur Änderung der Gebührenordnung vom 19.12.2005

Aufgrund § 5 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) und den §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands „Musikschule Raum Munderkingen“ in der öffentlichen Sitzung vom 27.07.2026 folgende Gebührenordnung beschlossen:

§ 1

§ 5 Abs. 1 (Gebührenhöhe) erhält folgende Fassung:

- (1) Die Gebühren sind Jahresgebühren und beziehen sich jeweils auf ein Schuljahr. Sie sind monatlich fällig, also auch während der Ferienmonate zu bezahlen.

Die angegebene Unterrichtsdauer bezieht sich jeweils auf eine Woche.

Einzelunterricht:

22,5 Minuten	67,–
30 Minuten	93,–
45 Minuten	137,–
60 Minuten	176,–

Gruppenunterricht:

2 Schüler - 30 Minuten	52,–
2 Schüler - 45 Minuten	78,–
3 Schüler - 30 Minuten	32,–
3 Schüler - 45 Minuten	49,–

Elementarkurs (MFE, Blockflöte)	33,–
Ensemble- und Orchester für Mitspieler ohne Hauptfachunterricht	10,–

Kombi-Unterricht:

Kombinationen von Gruppen- und Einzelunterricht sind auf Anfrage je nach Terminwunsch möglich. Die Gebühren setzen sich aus den beiden Komponenten des entsprechenden Gruppen- und Einzelunterrichts zusammen.

Ermäßigungen:

a. Mehrfach-Ermäßigung

- 2. und jedes weitere Fach 25 %

b. Familienermäßigung

- 2. Familienmitglied 25 %
- 3. Familienmitglied 50 %
- ab dem 4. Familienmitglied 75 %

c. Ehemalige Bläserklassenschüler

- Schüler, die in den letzten beiden Jahren die Bläserklasse besucht haben, erhalten eine einjährige Ermäßigung mit auf den Einzelunterricht, 30 Minuten 25%

Zuschläge:

Erwachsenenzuschlag:

- Für Erwachsene ab dem 21. Lebensjahr wird ein Zuschlag von 25 % erhoben.
- Sofern eine Schul-, Studien- oder Ausbildungsbescheinigung vorgelegt wird, wird bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres kein Zuschlag erhoben.

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 01.09.2026 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk

Munderkingen, den 27.07.2026

gez.

Schelkle
Verbandsvorsitzender

Hinweis über die Verletzung von Verfahrens- und/oder Formvorschriften nach § 4 Abs. 4 GemO
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband Musikschule Raum Munderkingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

© 2011 Blackwell Publishing Ltd *Journal of Internal Medicine* 270: 103–112

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Musikschule Raum Munderkingen

Öffentliche Auslegung der Jahresrechnung und des Rechenschaftsberichtes des Zweckverbandes Musikschule Raum Munderkingen für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 5 und 18 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m.
§ 95 b Gemeindeordnung für Baden Württemberg (GemO) hat die Verbandsversammlung
des Zweckverbandes Musikschule Raum Munderkingen am 27.07.2026 die Jahresrechnung 2024
festgestellt

1. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2024

Bilanzsumme	28.478,68 €
1.1. <u>davon entfallen auf der Aktivseite auf</u>	
Vermögen	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €
Sachvermögen	2.567,54 €
Finanzvermögen	25.661,14 €
Abgrenzungsposten	250,00 €
1.2. <u>davon entfallen auf der Passivseite auf</u>	
Kapitalposition	
Basiskapital	0,00 €
Rücklagen	81,28 €
Sonderposten	0,00 €
Rückstellungen	0,00 €
Verbindlichkeiten	28.397,40 €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €

2. Ergebnisrechnung 2024

2.1. <u>Ordentliches Ergebnis</u>	
Ordentliche Erträge	328.602,28 €
Ordentliche Aufwendungen	-328.521,00 €
Ordentliches Ergebnis	81,28 €
2.2. <u>Sonderergebnis</u>	
Außerordentliche Erträge	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
Sonderergebnis	0,00 €
2.3. Gesamtergebnis	
Ordentliches Ergebnis	81,28 €
Sonderergebnis	0,00 €
Gesamtergebnis	81,28 €

2.4. Summe Ermächtigungsüberträge Ergebnishaushalt 0,00 €

3. Finanzrechnung 2024

3.1. Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln

Summe Einzahlungen aus lauf. Verwaltungstätigkeit	328.198,29 €
Summe Auszahlungen aus lauf. Verwaltungstätigkeit	-328.414,98 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-216,69 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.005,90 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.005,90 €

Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit/Kreditaufnahme	0,00 €
Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit/Kredittilgung	0,00 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €

Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00 €
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	1.666,59 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	1.666,59 €

Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-1.556,00 €
--	-------------

3.2. Zahlungsmittelbestand

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	5.492,63 €
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-1.556,00 €
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	3.936,63 €

3.3. Summe Ermächtigungsüberträge für Investitionen 0,00 €

Verpflichtungsermächtigungen 2024	0,00 €
eingegangene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
noch verfügbare Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

Munderkingen, 28.07.2026

Zweckverband Musikschule Raum Munderkingen

gez.
BM Schelkle
Verbandsvorsitzender

Regierungspräsidium Tübingen

Regierungspräsident Klaus Tappeser in den Ruhestand verabschiedet Feierlicher Festakt im Regierungspräsidium Tübingen

Nach einer fast zehnjährigen Amtszeit an der Spitze des Regierungspräsidiums Tübingen ist Regierungspräsident Klaus Tappeser am 27. Juli 2026 im Rahmen eines feierlichen Festakts in den Ruhestand verabschiedet worden. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und der Region kamen zusammen, um die prägende Arbeit und das langjährige Engagement Tappesers für den Regierungsbezirk Tübingen zu würdigen. Regierungsvizepräsident Dr. Utz Remlinger hieß die geladenen Gäste herzlich willkommen und bedankte sich persönlich bei Klaus Tappeser für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. In der sich anschließenden Festrede würdigte der Stv. Ministerpräsident und Innenminister Manuel Hagel MdL das langjährige Wirken des scheidenden Regierungspräsidenten: „Ein Regierungspräsident ist Vermittler zwischen Land und Kommunen, zwischen Politik und Verwaltung, zwischen unterschiedlichen Interessen. Er muss Entscheidungen treffen, die oft nicht einfach sind. Er muss zuhören, abwägen, vermitteln – und am Ende Verantwortung übernehmen. Genau das hat Klaus Tappeser getan. Mit ruhiger Hand. Mit klarem Kompass. Mit der Erfahrung eines Kommunalpolitikers, der immer wusste: Politik beginnt nicht in Ministerien, sondern bei den Menschen. Dafür bin ich ihm sehr dankbar. Für den neuen Lebensabschnitt wünsche ich Klaus Tappeser viel Gesundheit, Gottes reichen Segen, viele erfüllende Begegnungen und die Gelassenheit, das für unser Land Erreichte mit Freude zu betrachten.“ Im Rahmen einer moderierten Fragerunde sprachen langjährige Weggefährten – darunter der Oberbürgermeister der Stadt Balingen, Dirk Abel, die Stuttgarter Regierungspräsidentin, Susanne Bay sowie der Bundestagsabgeordnete Michael Donth MdB, über Anekdoten, Persönliches und die Arbeit des scheidenden Regierungspräsidenten. Nach den Wortbeiträgen übermittelte der Örtliche Personalrat den Dank im Namen der gesamten Belegschaft. Tappesers engste Mitarbeitende und die Abteilungsleitungen des Hauses bedankten sich im Anschluss bei ihm für die langjährige Zusammenarbeit und überreichten ihm zum Abschied ein Präsent als Zeichen ihrer Anerkennung. In seiner abschließenden Rede blickte Klaus Tappeser, der seinen Ruhestand offiziell zum 1. August 2026 antreten wird, bewegt auf seine fast zehnjährige Zeit an der Spitze der Behörde zurück und betonte die Bedeutung der Mittelbehörde als wichtiges Bindeglied zwischen der Landesregierung, den Landkreisen und Kommunen: „Die unglaubliche Vielseitigkeit, die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen, die Nähe zu den Menschen sowie den Dialog mit Kommunen, Landkreisen, Vereinen, Verbänden und Interessensvertretungen habe ich bei meiner Arbeit als Regierungspräsident besonders geschätzt. Es begegnen einem jeden Tag neue Herausforderungen, bei deren Bewältigung die regionale Nähe zu den Entscheidungen unsere besondere Stärke ist. Denn als Regierungspräsidium sind wir nicht nur Schnittstelle, sondern mittendrin,“ so Tappeser. Mit einem finalen Musikstück des 12-köpfigen Chors des Wildermuth-Gymnasiums Tübingen klang der offizielle Festakt aus.

Erlös aus dem Mitarbeitenden-Bücherflohmarkt des Regierungspräsidiums Tübingen geht in diesem Jahr an die BOJE Tübingen

Der traditionelle Bücherflohmarkt der Mitarbeitenden des Regierungspräsidiums Tübingen hat auch in diesem Jahr wieder erfolgreich Spenden für einen guten Zweck gesammelt. Durch den Verkauf von Büchern und Spielen, die von den Mitarbeitenden gespendet wurden, konnte ein Erlös von 900 Euro erzielt werden. Dieser Betrag wird in diesem Jahr vollständig an die BOJE Tübingen übergeben.

Regierungspräsident Klaus Tappeser überreichte die Spende am 22. Juli 2026 an Frau Anja Reuß und dankte der BOJE für ihre Arbeit: „Die Diagnose einer unheilbaren, lebensverkürzenden Erkrankung bei einem Kind oder einem Jugendlichen ist besonders schrecklich. Die BOJE Tübingen leistet äußerst wichtige Arbeit, indem sie den Kindern und Jugendlichen und auch deren Familien Unterstützung und Orientierung bietet.“

Frau Anja Reuß von der BOJE berichtete über ihre Arbeit und dankte dem Regierungspräsidium und allen Spenderinnen und Spendern. „Spenden sind ein wertvoller gesellschaftlicher Beitrag, um Familien beispielsweise mit Angeboten in ihrer Trauer zu unterstützen“, so Reuß.

Hintergrundinformationen:

Seit dem Jahr 2010 begleitet die BOJE Tübingen als häuslicher Hospizdienst Kinder, Jugendliche und Familien im Landkreis Tübingen. Während eines Jahres werden ca. 30 Familien begleitet. Hierfür stehen über 25 qualifizierte Ehrenamtliche zur Verfügung.

Deutsche Rentenversicherung

Wichtige Post zum Start ins Berufsleben

Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung

Der erste Arbeitstag, neue Kolleginnen und Kollegen, die erste Gehaltsabrechnung: Für viele junge Menschen fängt im August oder September ein neuer Lebensabschnitt an. Sie beginnen eine Ausbildung, ein Studium oder treten einen Freiwilligendienst an. Mit dem Start ins Berufsleben erhalten sie erstmals einen Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung.

Eine Nummer fürs Leben

Die zwölfstellige Versicherungsnummer setzt sich aus einer Bereichsnummer des Rentenversicherungsträgers, dem Geburtsdatum des Versicherten, dem Anfangsbuchstaben des Geburtsnamens sowie einer Seriennummer für das Geschlecht und einer Prüfziffer zusammen. Sie begleitet Versicherte ein Leben lang und ändert sich auch bei einem Jobwechsel zu einem neuen Arbeitgeber nicht. Unter dieser Nummer werden Beiträge und Versicherungszeiten dem persönlichen Rentenkonto zugeordnet.

Gut zu wissen: Versicherte sollten die Angaben auf ihrem Versicherungsnachweis sorgfältig prüfen. Nur wenn die persönlichen Daten korrekt erfasst sind, können Beiträge dem Versicherungskonto richtig zugeordnet werden. Wer seinen Versicherungsnummernnachweis verliert, kann jederzeit kostenlos einen neuen Nachweis bei der Deutschen Rentenversicherung oder über die zuständige Krankenkasse anfordern.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Rentenversicherung – verlässlicher Partner von Anfang an“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Agentur für Arbeit

Modern bewerben in den Sommerferien

Wie bewirbt man sich per E-Mail, über Online-Portale oder WhatsApp und worin liegt der Unterschied zu einer klassischen Bewerbung? Am Mittwoch, den 5. August, bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm das Online-Seminar „Modern bewerben“ für Schüler in den Schulferien an. Es wird nicht nur besprochen, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen, auch gibt es Antworten auf die Fragen: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig? Und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus? Zudem gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte, auch hinsichtlich KI. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING)

Baumaßnahmen Donaubahn im DING-Gebiet: Sperrungen und Ersatzverkehr

Erste große Bauphase in den Sommerferien vom 30. Juli bis zum 13. September auf der Strecke zwischen Ulm und Schelklingen

Pünktlich zum Start der Sommerferien in Baden-Württemberg beginnen die Modernisierungsarbeiten an der Bahninfrastruktur der Donaubahn zwischen Ulm Hbf und Herbertingen: Zwischen 30. Juli und 9. November 2026 wird die eingleisige Strecke in mehreren Abschnitten und drei Bauphasen instandgesetzt. Unter anderem müssen Gleise und Schotter, Weichen und Bahnübergänge erneuert werden. Gesperrt wird nicht durchgehend, sondern abschnittsweise:

- 30. Juli – 13. September: Ulm Hbf – Schelklingen
- **14. September – 26. Oktober: Allmendingen – Herbertingen**
- 23. Oktober – 9. November: Blaubeuren – Allmendingen

Im DING-Gebiet kommt es daher im regionalen Eisenbahnverkehr zu Zugausfällen und Schienenersatzverkehr; betroffen sind die Linien RE55 Ulm - Ehingen - Sigmaringen - Donaueschingen (DB Regio), RS3 Ulm - Herrlingen - Ehingen (SWEG) und RB59 Ulm - Schelklingen - Münsingen - Gammertingen (SAB).

Im ersten Bauabschnitt vom 30. Juli bis 13. September wird die Strecke zwischen Ulm Hbf und Schelklingen gesperrt. Weil der Ulmer Hauptbahnhof nicht angefahren werden kann, beginnen und enden RE55, RS3 und RB59 in Schelklingen. Der Ersatzverkehr mit Bussen erfolgt mit Halt an allen Stationen im 30-Minuten-Takt. Die Haltestellen des Schienenersatzverkehrs fahren jeweils hier ab: Ulm ZOB (Steige I und J), Ulm Jägerstraße, Blaustein ZOB, Herrlingen Bahnhof, Gerhausen Hauptstraße, Blaubeuren Bahnhof, Schelklingen Bahnhof.

Am 3. und 4. August lädt bwegt gemeinsam mit DING zum mobilen Baustellen-Café am Ulmer Hauptbahnhof ein. Vor Ort informieren Mitarbeitende über die aktuellen Sperrungen, die laufenden Bauarbeiten und den Schienenersatzverkehr. Das Baustellen-Café ist an beiden Tagen von 6 bis 14 Uhr sowie von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Alle Besucherinnen und Besucher erhalten kostenlos eine Tasse Kaffee.

Informationen zu den angepassten Verbindungen finden Fahrgäste in der elektronischen Fahrplanauskunft von DING und in der „unser DING“-App. Alle Fahrscheine gelten wie gewohnt auch im Ersatzbus, hier findet allerdings kein Fahrscheinverkauf statt. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen aus Platz- und Sicherheitsgründen nicht möglich. Zusammengeklappte Räder oder E-Scooter können grundsätzlich mitgeführt werden, sofern keine Sicherheitsbedenken des Fahrpersonals bestehen. Die Wegbeschreibungen zu den Ersatzhaltestellen findet man unter www.bahnhof.de. Dazu muss nur der Name des jeweiligen Bahnhofs in die Suchleiste eingegeben werden.

Alle Informationen zu den Sperrungen, den einzelnen Bauphasen und den Ersatzfahrplänen sind unter www.ding.eu/Donaubahn abrufbar.

Energie Baden-Württemberg AG EnBW

Sicher durch den Sommer: TransnetBW und Netze BW geben Hinweise für landwirtschaftliche Arbeiten entlang von Freileitungen

TransnetBW und Netze BW rufen zu besonderer Vorsicht bei Arbeiten in der Nähe von Freileitungen auf. Vorausschauende Planung schützt Menschen, Maschinen und die Stromversorgung Stuttgart. In den Sommermonaten sind auf Feldern und Wiesen viele große und hohe landwirtschaftliche Maschinen im Einsatz. Gleichzeitig erhöhen Trockenheit, Hitze und Staub das Risiko für Brände in der Nähe von Freileitungen. TransnetBW und Netze BW rufen landwirtschaftliche Betriebe deshalb gemeinsam dazu auf, Leitungsverläufe frühzeitig zu prüfen, die tatsächliche Arbeitshöhe ihrer Maschinen realistisch einzuschätzen und Sicherheitsabstände konsequent einzuhalten.

Dass beide Unternehmen diesen Hinweis gemeinsam geben, hat einen konkreten Hintergrund: TransnetBW betreibt das Höchstspannungsnetz, Netze BW als nachgelagerter Verteilnetzbetreiber das regionale Hoch- und Mittelspannungsnetz. An einzelnen Stellen nutzen beide Unternehmen gemeinsame Masten – oben mit 380-Kilovolt-Leitungen von TransnetBW, darunter mit 110-Kilovolt-Stromkreisen von Netze BW.

„Freileitungen sind ein zentraler Bestandteil einer sicheren Stromversorgung in Baden-Württemberg. Gerade während der Erntezeit ist es deshalb wichtig, Arbeiten in Leitungsnähe sorgfältig zu planen und ausreichend Abstand zu halten“, sagt Dr. Heiko Hembach, Leiter Leitungsanlagen bei TransnetBW. „So lassen sich Risiken für Menschen, Maschinen und den Netzbetrieb wirksam vermeiden.“

Abstand ist entscheidend für Sicherheit und Versorgung

Bereits eine unzulässige Annäherung an Leiterseile kann zu einem lebensgefährlichen elektrischen Überschlag führen – auch ohne direkten Kontakt. Besonders kritisch ist der Einsatz hoher Maschinen wie Mähdrescher, Feldhäcksler, Überladewagen oder Teleskoplader. Entscheidend ist dabei immer die tatsächliche Höhe in Arbeitsstellung, etwa bei ausgefahrenen oder angehobenen Komponenten. Auch Geländeunebenheiten, Wind oder das Ausschwingen der Leiterseile können den Abstand zusätzlich verringern. Ist die Spannungsebene einer Leitung nicht bekannt, sollte vorsorglich ein Sicherheitsabstand von mindestens fünf Metern eingehalten werden.

„In der Erntezeit zählt in der Nähe von Freileitungen jeder Meter“, sagt Andreas Herre, Leiter Netzregion Donau bei Netze BW. „Wer Maschinenhöhen kennt, Leitungsverläufe prüft und grundsätzlich fünf Meter Abstand einhält, schützt sich selbst – und stärkt zugleich die sichere Stromversorgung in der Region.“

Sorgfältige Planung bei Lagerung und Bewässerung

Auch bei der Lagerung von Stroh- und Heuballen ist Umsicht erforderlich. Sie sollten nicht unter Freileitungen oder in unmittelbarer Nähe angelegt werden. Beim Stapeln mit Frontladern oder Teleskopladern können Schutzabstände schnell unterschritten werden. Besonders kritisch wird es, wenn Stroh- und Heuballen unter einer Leitung in Brand geraten. Besondere Aufmerksamkeit erfordern außerdem Beregnungsanlagen: Wasserstrahlen dürfen den Sicherheitsbereich zu Freileitungen nicht erreichen. Die erforderlichen Mindestabstände hängen von Technik und Betriebsparametern der Anlage ab und sollten vor dem Einsatz mit dem zuständigen Netzbetreiber abgestimmt werden.

Richtiges Verhalten im Notfall

Kommt es trotz aller Vorsicht zu einer Unterschreitung der Sicherheitsabstände und einem elektrischen Überschlag, gilt: Betroffene sollten im Fahrzeug bleiben, andere Personen fernhalten und sofort den Notruf 112 sowie den Netzbetreiber verständigen. Nur wenn ein Verbleib im Fahrzeug aufgrund eines Brandes nicht mehr möglich ist, sollte hüpfend mit geschlossenen Beinen abgesprungen und sich anschließend in kleinen Schritten entfernt werden, um Gefahren durch Schrittspannungen zu vermeiden.

Frühzeitige Abstimmung erhöht Sicherheit

TransnetBW und Netze BW empfehlen landwirtschaftlichen Betrieben, Arbeiten in Leitungsnähe frühzeitig zu planen, Maschinenhöhen vor dem Einsatz zu prüfen und sich vorab mit dem zuständigen Netzbetreiber abzustimmen. Wer Sicherheitsabstände einhält und Arbeitsabläufe vorausschauend organisiert, schützt sich selbst, andere und unterstützt eine sichere und zuverlässige Energieversorgung.

Hintergrund: Arbeiten in der Nähe von Freileitungen

Freileitungen sind ein zentraler Bestandteil der Energieversorgung und transportieren elektrische Energie über weite Entfernungen. Für Arbeiten in ihrer Nähe gelten klare Sicherheitsabstände, die abhängig von der Spannungsebene sind und unter keinen Umständen unterschritten werden dürfen. Die Einhaltung dieser Sicherheitsabstände ist bei allen Arbeiten in der Nähe elektrischer Leitungen zwingend erforderlich.

Grundsätzlich müssen die Abstände auch unter veränderten Bedingungen – etwa durch Temperatur, Wind oder Durchhang der Leiterseile – eingehalten werden. Gerade in der Landwirtschaft können durch große Maschinen und variable Einsatzbedingungen besondere Gefährdungen entstehen. Daher ist eine enge Abstimmung mit dem zuständigen Netzbetreiber erforderlich. Um die einzuhaltenden Sicherheitsabstände und die zulässigen Arbeitshöhen zu erfahren, kann unter folgenden Links eine Planauskunft eingeholt werden:

TransnetBW: <https://www.transnetbw.de/de/kontakt#leitungsauskunft>

Netze BW: <https://www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft>

Gedanke der Woche

An einem Sommermorgen

*An einem Sommermorgen da nimm den Wanderstab,
es fallen deine Sorgen wie Nebel von dir ab.*

*Des Himmels heitere Bläue lacht dir ins Herz hinein,
und schließt, wie Gottes Treue, mit seinem Dach dich ein.*

*Rings Blüten nur und Triebe und Halme von Segen schwer,
dir ist, als zöge die Liebe des Weges nebenher.*

*So heimisch alles klinget als wie im Vaterhaus,
und über die Lerchen schwinget die Seele sich hinaus.*

Theodor Fontane

Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Neue Öffnungszeiten

Die Bereitschaftspraxis Ehingen ändert ab **1. Oktober 2025** ihre Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Ehingen ab 01.10.2025:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ehingen

Alb-Donau Klinikum und Gesundheitszentrum Ehingen, Spitalstr. 29, 89584 Ehingen

Öffnungszeiten:

NEU ab 01.10.2025

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Kinder Ulm

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Eythstr. 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 19.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 09.00 – 21.00 Uhr

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis

Montag – Freitag (ganztags)

Esther Blaum, Schillerstraße 30 (Gebäude B), 89077 Ulm, Tel. 0731 185 4505,

E-Mail:

Für die Stadt Ehingen: Frau Litzbarski Di., Do., Fr. Telefon 07391/779-2476

E-Mail: claudia.litzbarski@alb-donau-kreis

Zahnärztlicher Notfalldienst: zu erfragen unter Tel. **0761/120 120 00**

Sozialstation Munderkingen: Tel. 07393/3882

Apothekendienst: Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Rechtenstein ist abrufbar über

Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über

Handy unter 22833 (max. 69 ct/min), (<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>)

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Kirchliche Nachrichten

KIRCHENANZEIGER

Kath. Pfarrämter Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen und Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen

89611 Obermarchtal, Klosteranlage 4

Pfarrbüro Obermarchtal

Telefon 07375 / 92 131

Pfarrer Gianfranco Loi,

Fax 07375 / 92 132

Diakon Johannes Hän

Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung – im Notfall (Krankensalbung) 0737592131

Öffnungszeit Pfarrbüro

Montag Ruhetag

Herr Pfarrer Loi befindet sich vom 01.08. bis 06.09.2026 im Urlaub

Das Pfarrbüro Obermarchtal ist wegen Urlaub vom 04.08.2026 bis 31.08.2026 geschlossen.

Herr Diakon Hän und Herr Vikar Sebin ist in der Zeit für sie da.

Dienstag

14:00 Uhr – 18:30 Uhr

Donnerstag

13:30 Uhr – 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Marchtal

ab 31.07.2026 bis 13.09.2026

Samstag, 01.08.

19:00 Uhr

Eucharistiefeier

St. Andreas Untermarchtal

Sonntag, 02.08.

18. Sonntag im Jahreskreis

08:45 Uhr

Eucharistiefeier

Klosterkirche Untermarchtal

08:45 Uhr

Wortgottesdienst

St. Urban Emeringen

08:45 Uhr

Eucharistiefeier mit Einzelprimizsegen

St. Sixtus Reutlingendorf

Kirchenpatrozinium

-Hl. Messe für Annette und Gerhard Hepp-

-Hl. Messe für Franz und Rosmarie Ried-

10:15 Uhr

Eucharistiefeier

Münster Obermarchtal

-Hl. Messe für Margarethe Kitta-

17:00 Uhr

Konzert mit Trompete und Orgel

Münster Obermarchtal

Dienstag, 04.08.

09:00 Uhr

Eucharistiefeier

St. Georg Rechtenstein

Donnerstag, 06.08.

09:00 Uhr

Eucharistiefeier

Kapelle Lauterach

Sonntag, 09.08.

19. Sonntag im Jahreskreis

08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier mit Einzelprimizsegen	St. Urban Emeringen
	-Hl. Messe für Anna und Siegfried Traub und 2. Opfer für Bettina Traub-	
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Wortgottesfeier	St. Michael Neuburg
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
Dienstag 11.08.		
09:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Sixtus Reutlingendorf
Freitag, 14.08.		
17:30-18:30 Uhr	Bücherei	Pfarrhaus Untermarchtal
Samstag, 15.08.	Mariä Aufnahme in den Himmel	
19:00 Uhr	Eucharistiefeier/ Kräuterweihe	St. Sixtus Reutlingendorf
Sonntag, 16.08.	20. Sonntag im Jahreskreis/ Kräuterweihe	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Urban Emeringen
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
Dienstag, 18.08.		
09:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Urban Emeringen
Donnerstag, 20.08.		
09:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kapelle Lauterach
Samstag, 22.08.		
14:00 Uhr	Trauung von Reiter Julian und Franziska	Münster Obermarchtal
Sonntag, 23.08.	21. Sonntag im Jahreskreis	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Urban Emeringen
	Anschließend ewige Anbetung	
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Sixtus Reutlingendorf
08:45 Uhr	Eucharistiefeier mit Einzelprimizsegen	Kapelle Lauterach
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
	-Hl. Messe für Adelinde Stolz-	
Dienstag, 25.08.		
19:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kapelle Datthausen
Samstag, 29.08.		
19:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Urban Emeringen
Sonntag, 30.08.	22. Sonntag im Jahreskreis	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Wortgottesfeier	St. Michael Neuburg
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
Dienstag 01.09.		
09:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Georg Rechtenstein
Donnerstag, 03.09.		
09:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kapelle Lauterach
Samstag, 05.09.		
19:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Sixtus Reutlingendorf
Sonntag, 06.09.	23. Sonntag im Jahreskreis	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Urban Emeringen
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
Dienstag, 08.09.		
09:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Urban Emeringen
Mittwoch, 09.09.		
15:30-16:30 Uhr	Bücherei	Pfarrhaus Untermarchtal
Samstag, 12.09.	Ministrantenausflug	

19:00 Uhr Sonntag, 13.09.	Wortgottesdienst 24. Sonntag im Jahreskreis Welttag der sozialen Kommunikationsmittel- Kollekte	St. Andreas Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Sixtus Reutlingendorf
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Michael Neuburg
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	St. Urban Emeringen
10:15 Uhr	Festgottesdienst - 25 Jahre Münstererhebung mit Münsterchor-Ministrantenaufnahme-	Münster Obermarchtal
17:00 Uhr Dienstag, 15.09.	Orgelkonzert	Münster Obermarchtal
19:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kapelle Datthausen

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · *Reutlingendorf* · *Neuburg*, Dekanat Ehingen-Ulm

Wir schenken Zeit

Besuchsdienst in der SE Marchtal

Kontakte: Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal Tel.: 07375 – 92131, Fax: 07375 – 92132,

E-Mail: johannes.haenn@drs.de

Telefonisch erreichen Sie uns: Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Am Sonntag, 2. August gibt es um 17:00 Uhr im Münster Obermarchtal ein festliches Konzert mit dem Trompeter Kuno Högerle und dem Organisten Gregor Simon. Sie spielen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann und Theodore Dubois.

Der Eintritt beträgt 10 €.

Internationaler Orgelseptember Obermarchtal

Für den diesjährigen Orgelseptember wurden die Interpreten gebeten, ihr Programm auszurichten nach dem Gesichtspunkt der „Ewigkeit“, sei es in der Eigenart und/oder im Namen der ausgewählten Kompositionen.

14. Internationaler Orgelseptember Obermarchtal – an der historischen Holzhey-Orgel im Münster „Orgelmusik - Brückenschlag zur Ewigkeit“

13. September, 17:00 Uhr	Gregor Simon (Obermarchtal) Werke von Scheidt, Kayser, Liszt, Guilmant, Simon
20. September, 17:00 Uhr	Prof. Jean-Pierre Leguay (Notre-Dame de Paris) Werke von Frescobaldi, Bach, Beethoven, Messiaen, Leguay
27. September, 17:00 Uhr	Christian Tarabbia (Arona) Werke von Frescobaldi, Böhm, Bach, Mendelssohn u.a.

AK: 10 €, Studenten und Azubis 5 €, Schüler frei

Den Beginn macht Münsterorganist **Gregor Simon am 13. September um 17:00 Uhr.**

Die Berge im Friaul inspirierten ihn in seinem letztjährigen Sommerurlaub zu einer Orgelkomposition namens „Das Erste Gebot (Ich bin der Herr, dein Gott, du sollst keine anderen Götter neben mir haben.)“. Zudem gibt es von Simon ein ruhiges „In paradisum“. In erhabener Größe wird das „Credo in unum Deum“ („Ich glaube an den einen Gott“) von Samuel Scheidt den Münsterraum durchtönen. Anlässlich des 1250jährigen Jubiläums Obermarchtals hören wir auch ein Stück des hiesigen Prämonstratenser und bedeutenden Komponisten Isfrid Kayser. Anrührend drückt das „Gebet an die Schutzengel“ von Franz Liszt die Verbindung mit der Ewigkeit aus. Die Orgelsonate Nr. 8 des französischen Romantikers Alexandre Guilmant beginnt geheimnisvoll, eine andächtige Melodie webt sich ein und peu à peu entfalten sich über 30 Minuten (!) immer mehr ungeahnte Energie und Freude.

Mittwochs findet künftig keine wöchentliche Schülermesse mehr statt

Nach vielen Gesprächen mit der Schulleitung möchte ich Sie darüber informieren, dass ab dem neuen Schuljahr keine wöchentlichen Schülermessen am Mittwoch mehr stattfinden werden. Hintergrund sind veränderte Stundenvorgaben sowie zusätzliche Förderangebote, die an der Grundschule umgesetzt werden müssen. Dadurch lassen sich die bisherigen Zeiten leider nicht mehr aufrechterhalten.

Die regelmäßigen Schülermessen waren mir persönlich immer ein großes Anliegen. Umso dankbarer bin ich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Grundschule. Sowohl der Rektorin als auch mir ist die religiöse Begleitung der Kinder weiterhin ein großes Anliegen. Deshalb haben wir gemeinsam nach einer Möglichkeit gesucht, den veränderten schulischen Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen und gleichzeitig die Verbindung von Schule und Kirche lebendig zu halten. Auch wenn die wöchentliche Schülermesse künftig entfällt, soll die religiöse Begleitung als wichtiger Bestandteil des Schullebens, neben dem Religionsunterricht, erhalten bleiben. Daher feiern wir künftig 4 mal im Jahr thematische Schulgottesdienste im Münster, jeweils mittwochs um 8 Uhr vor den Weihnachtsferien, Osterferien, Pfingstferien und Sommerferien. Diese feiern wir dann sogar mit der gesamten Schulgemeinschaft und nicht mehr, wie bisher bei den wöchentlichen Schülermessen, nur mit interessierten Schülern.

Die thematischen Schulgottesdienste für das Schuljahr 2026/27 wären dann am:

- Mittwoch, 16. Dezember 2026 um 8 Uhr im Münster zum Thema "Weihnachten"
- Mittwoch, 17. März 2027 um 8 Uhr im Münster zum Thema "Ostern"
- Mittwoch, 12. Mai 2027 um 8 Uhr im Münster zum Thema "Pfingsten"
- Mittwoch, 28. Juli 2027 um Uhr im Münster zum Thema "Abschied, Dankbarkeit, Ferien"

Unabhängig davon findet selbstverständlich auch künftig der Einschulungsgottesdienst der neuen Erstklässler statt, zu dem die gesamte Schulgemeinschaft ins Münster eingeladen ist.

Fest Mariä Himmelfahrt

Aus gesundheitlichen Gründen ist es den bisherigen Freiwilligen, die zu Mariä Himmelfahrt immer die Kräutersträußchen hergestellt haben, nicht möglich, dieses Jahr welche zu machen. Deshalb gibt es dieses Jahr keine Kräutersträußchen.

Geistlicher Bierkonvent am Albvereinshäusle

Am Donnerstag, 20. August, 19.00 Uhr findet im Biergarten beim Albvereinshäusle in Wiblingen ein Bierkonvent statt. Am Gedenktag des Bernhard von Clairvaux (gest. 20.08.1153 in der Champagne) kommt dieser selbst zu Wort: „Gönne dich dir selbst. Sei wie für alle anderen auch für dich selbst da.“ Ein zufriedener Mensch trägt mehr zum Frieden in seinem Umfeld bei, als einer, der sich selbst und anderen nichts gönnt. Dr. Wolfgang Steffel gibt ernste und lustige Impulse, singt mit den Besuchern und hat neue Bier-Lieder im Gepäck, darunter einen Blues über eine Flasche Bier, die zu Boden hinunterfällt, aber wie durch ein Wunder stehend dort ankommt. Bereits ab 18.00 Uhr Möglichkeit zum Abendessen. Mit Prozession zur Marienkapelle. Eintritt frei. Getränke und Essen auf eigene Rechnung. Anmeldung bis 20.08. ans Dekanat Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.



Philipp-Jeningen-Wallfahrt von Eichstätt nach Ellwangen

Vom Montag, 24. bis Sonntag, 30. August sind Pilger zur 35. Fußwallfahrt der „action spurensuche“ von Eichstätt nach Ellwangen auf den Spuren des seligen Philipp Jeningen eingeladen. Der Weg durchs Altmühltal und das Nördlinger Ries führt vom Geburtsort Jeningens zu seiner Grabstätte in der Ellwanger Basilika. Zum äußeren Gehen der 120 Kilometer treten Besinnung und abendliche Gottesdienste. Bei diesen „Exerzitien auf dem Weg“ mit einem Leitungsteam um Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel wird besonders die göttliche Tugend der Liebe betrachtet. Es wird in einfachen Quartieren übernachtet, das Gepäck in einem Begleitfahrzeug transportiert. Am 24.08. gibt es um 10.00 Uhr eine gemeinsame Anfahrt ab dem Hauptbahnhof Ulm nach Ellwangen und von dort mit Reisebus zum Ausgangspunkt der Wallfahrt nach Eichstätt. Infos über das Dekanat Ehingen-Ulm unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de und über www.action-spurensuche.de.

Tagesfahrt zu „radio horeb“ nach Balderschwang am Mittwoch, 9.9.2026

Die ehrenamtlichen Radio-Horeb-Mitarbeiter laden zusammen mit radio horeb Balderschwang Interessierte aus unserer SE/PG ein, den Radiosender „radio horeb“ zu besuchen und kennenzulernen. In Balderschwang erwartet

uns um 9:30 Uhr Pfarrer Andreas Schätzle zur heiligen Messe. Danach Angebote wie Studio Führung, Mittagessen, Möglichkeit zur Anbetung, kleine Wanderungen und weitere Angebote. **Abfahrtsorte:** 6:30 Uhr Ulm-Unterweiler Tannenweg 30/ 6:50 Uhr Burgrieden Dorfplatz/ 7:10 Uhr Kloster Brandenburg Bushaltestelle; evtl. weitere Haltestellen entsprechend den Anmeldungen/ 7:45 Uhr Oberopfingen Parkplatz B312/A7 bei Liebherr. Rückfahrt ca. 17 Uhr, Ankunft in Unterweiler ca. 20 Uhr. Fahrtkosten 30 € Doppeldeckerbus, Anmeldung unter E-Mail: reinholdrommel@t-online.de oder mobil 0157 86916830 (WhatsApp) rh für das Team Ulm (Reinhold Rommel)

Pressemeldung

Diözesanwallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli (Schweiz) am Sa 7. – So 8.11.2026

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Buswallfahrt.

Kosten: € 250,- für VKL-Mitglieder, € 265,- für Nicht-Mitglieder, € 135,- für Kinder und Studenten. Zuschlag für ein Einzelzimmer: € 85,-.

Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldung bis 1.10.2026 bei: Verband Katholisches Landvolk, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vgl@landvolk.de

St. Petrus und Paulus Obermarchtal

Freitag, 31.07.

18:30 Uhr

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in St. Urban

19:00 Uhr

Abendmesse in St. Urban

Sonntag, 02.08.

10:15 Uhr

18. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier im Münster-Lektorin Julia- Hl. Messe für Margarethe Kitta-

17:00 Uhr

Konzert im Münster

Dienstag, 04.08.

09:00 Uhr

Eucharistiefeier in Rechtenstein

13:00 Uhr

Beerdigung mit Requiem von Hilde Bachert in St. Urban

Mittwoch, 05.08.

18:00 Uhr

Friedensgebet in St. Urban

Freitag, 07.08.

18:30 Uhr

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in St. Urban

19:00 Uhr

Abendmesse in St. Urban

Sonntag, 09.08.

10:15 Uhr

19. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier im Münster-Lektorin Marie-Louise-

Mittwoch, 12.08.

18:00 Uhr

Friedensgebet in St. Urban

Freitag, 14.08.

18:30 Uhr

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in St. Urban

19:00 Uhr

Abendmesse in St. Urban

Sonntag, 16.08.

10:15 Uhr

20. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier im Münster mit Kräuterweihe-Lektorin Lara-

Freitag, 21.08.

18:30 Uhr

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in St. Urban

19:00 Uhr

Abendmesse in St. Urban

Samstag, 22.08.

14:00 Uhr

Trauung von Reiter Julian und Franziska im Münster

Sonntag, 23.08.

10:15 Uhr

21. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier im Münster-Lektorin Julia-Hl. Messe für Adeline Stolz-

Dienstag, 25.08.

19:00 Uhr

Eucharistiefeier in Datthausen

Mittwoch, 26.08.

18:00 Uhr

Friedensgebet in St. Urban

Freitag, 28.08.
 18:30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in St. Urban
 19:00 Uhr Abendmesse in St. Urban
 Sonntag, 30.08. **22. Sonntag im Jahreskreis**
 10:15 Uhr Eucharistiefeier im Münster-Lektorin Lena-
Dienstag, 01.09.
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Rechtenstein

Ministrantendienst Obermarchtal

31.07. Max Löffler, Raphael Anklam
 02.08. Franziska Stöhr, Lukas, Niklas und Paulina Schnitzer
 07.08. Ben und Pia Schnitzer
 09.08. Jonas und Lena Herter, Mia Habermann, Lea Holder
 14.08. Johannes Fuchs, Aron Sabo
 16.08. Linus, Greta und Theresa Eller, Magnus Burgmaier
 21.08. Theo Stiehle, Konrad Schaubert
 23.08. Finn Munding, Elias Fundel, Florian Schwendele, Linus Falch
 28.08. Isabell Faad, Isabell Rex
 30.08. Lara Oelmaier, Marie Stöhr, Emma und Pauline Schmid
 04.09. Anna Keirath, Lea Kirchmaier
 06.09. Franziska Stöhr, Lukas, Niklas und Paulina Schnitzer
 11.09. Max Löffler, Aron Sabo
 13.09. Ben und Pia Schnitzer, Konrad Schaubert, Theo Stiehle

St. Sixtus Reutlingendorf

Sonntag, 02.08. 18. Sonntag im Jahreskreis
 08:45 Uhr Eucharistiefeier mit Einzelprimizsegen und Kirchenpatrozinium in Reutlingendorf
 -Hl. Messe für Annette und Gerhard Hepp-
 -Hl. Messe für Franz und Rosmarie Ried-
 Sonntag, 09.08. 19. Sonntag im Jahreskreis
 08:45 Uhr Wortgottesdienst in Reutlingendorf
 Dienstag, 11.08.
 09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reutlingendorf
 Samstag, 15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel
 19:00 Uhr Eucharistiefeier in Reutlingendorf mit Kräuterweihe
 Sonntag, 23.08. 21. Sonntag im Jahreskreis
 08:45 Uhr Wortgottesdienst in Reutlingendorf
 Sonntag, 30.08. 22. Sonntag im Jahreskreis
 08:45 Uhr Eucharistiefeier in Reutlingendorf

St. Urban Emmeringen

Sonntag, 02.08. 18. Sonntag im Jahreskreis
 08:45 Uhr Wortgottesdienst in Emmeringen
 -Lektorin Waltraud-
 Sonntag, 09.08. 19. Sonntag im Jahreskreis
 08:45 Uhr Eucharistiefeier in Emmeringen,
 Einzelprimizsegen-Lektorin Evelyn-
 Hl. Messe für Anna und Siegfried Traub und 2. Opfer für Bettina Traub
 Sonntag, 16.08. 20. Sonntag im Jahreskreis
 08:45 Uhr Eucharistiefeier in Emmeringen, mit Kräuterweihe-Lektorin Evelyn-

Die Kirchengemeinden der SE Marchtal
laden Dich herzlich ein zum

Ministrantenausflug

in die Alpsee Bergwelt nach Immenstadt

Samstag, 12.09.2026

Abfahrt vor der Klosteranlage Obermarchtal um 07.45 Uhr
Rückkehr um ca. 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 15€ pro Person für Busfahrt und Eintritt
Den Rest übernehmen die Kirchengemeinden
Bitte Vorpflegung, bzw. Geld für Essen und Trinken mitbringen.

Anmelde-schluss: 01.09.2026

Melde dich jetzt per Mail an:
andreas.gruener@drs.de

Erlebt gemeinsam einen wunderbaren Tag! Wir freuen uns auf Euch! Pfarrer Lothar und Andreas Grüner

Du hast noch eine Frage?
Schreib einfach eine Mail an: andreas.gruener@drs.de

Kletterwald
Alpsee Coaster
Abenteuer Alpe

Dienstag, 18.08.

09:00 Uhr

Eucharistiefeier in Emeringen-Lektorin Waltraud-

Sonntag, 23.08.

21. Sonntag im Jahreskreis

08:45 Uhr

Wortgottesdienst in Emeringen-Lektorin Evelyn-Anschließend ewige Anbetung

Samstag, 29.08.

19:00 Uhr

Eucharistiefeier in Emeringen-Lektorin Waltraud-

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN

Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698,

Email: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de, Homepage: www.kirche-munderkingen.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Telefonnummer Pfarramt: 07393 – 4997

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Sonntag, 2. August

10.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche

Sonntag, 9. August

10.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Reusch

Sonntag, 16. August

10.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Kohl

Sonntag, 23. August

09.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Striebel

Sonntag, den 30. August

10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Schelklingen

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags bis donnerstags von 8 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt unter der Nummer 07393 4997. Mails richten Sie bitte an pfarramt.munderkingen@elkw.de

Ab sofort suchen wir für unsere Evangelische Kirchengemeinde in Munderkingen **unbefristet in Teilzeit** eine oder einen **Mesnerin / Mesner (m/w/d)**. Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an Frau Staebler unter 07393 4997 oder per Mail an das Pfarramt.

Amtsblatthumor

Zwei Damen reden über frühere Verehrer,
prahlt die eine:

„Mir lag sogar mal ein König zu Füßen!“

Darauf die andere bissig:

„Der ist dir wohl beim Kartenspielen hinunter gefallen!“

Vereinsnachrichten

LandFrauenortsverein Obermarchtal und Umgebung



„Wie kommt der Saft in die Flasche?“

So lautet die Überschrift für die Exkursion zur Firma „Burkhardt-Säfte“ Machtolsheim. Die Führung findet am **Donnerstag, 24.09.26 um 13.30 Uhr** statt. Wir bilden Fahrgemeinschaften und treffen uns um 12.20 Uhr am Info-Zentrum in Untermarchtal.

Nach der Besichtigung genießen wir Kaffee und Kuchen beim Becka-Beck in Merklingen.

Anmeldung über WhatsApp (bitte warten, bis ich die Umfrage positioniert habe) oder bei Jessica Faad (Tel. 07375 – 922 642)

Vorsitzende Andrea Fischer

Senioren Obermarchtal **mit Rechtenstein, Datthausen, Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen**

Treffpunkt für Ältere und jung Gebliebene am Dienstag, 11. August 2026 ab 14:00 Uhr im Jäggles Wirtschäftle bei Familie Widmann in Göffingen.

Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.

FC Marchtal

Jahreshauptversammlung

Eine durchwachsene Saison der Aktiven – D-Junioren Staffelleister – Schiri Erwin Braun geehrt

Untermarchtal. (hi) Die zahlreichen Anwesenden wurden vom Vorsitzenden Dominik Rammelmayr begrüßt. Sein gleichberechtigter Vorstandskollege Jürgen Herzog gab dann den Bericht der Vereinsführung. Von einer durchwachsenen Saison der aktiven Kicker war bei der Hauptversammlung des FC Marchtal im Untermarchtaler Sportheim zu vernehmen. Die I. Mannschaft belegte einen 7. Tabellenrang und die Reserve belegte den letzten Rang. Somit eine nicht sehr positive Spielbilanz der Saison 25/26. Die kommende Saison mit 16 Mannschaften in der Kreisliga B 1 wird eine große Herausforderung für die Kicker sein. In der 1. Pokalrunde trifft man zuhause in Obermarchtal am 2. August 26 auf den A-Ligisten RSV Ermingen. Die Trainerfrage konnte innerhalb des Vereins gelöst werden.

Für den ausscheidenden Christian Aierstock übernimmt das Trainerduo Holger Stütze mit Florian Glökler. Doch auch ein erfreulicher Lichtblick; in den Gast- und Spielgemeinschaften mit SW Donau, SF Kirchen und SC Lauterach wurden die FCM-D-Juniorenkicker Staffelleister. Herzlichen Glückwunsch! Vom Vereinsvorsitzenden Jürgen Herzog war zu hören, dass der FC Marchtal insgesamt 108 Mitglieder verzeichnet. Davon sind 37 Aktive, 61 Jugendliche, 2 Schiedsrichter und Passive.

Doch auch neben dem Fußball-Spielfeld ist gutes zu vermelden; beim 2. FC Marchtal-Weihnachtsmarkt unterstützten viel Besucher die vorweihnachtliche Veranstaltung bei der Sporthalle Obermarchtal. Vom Erlös des Marktes konnten die Fußballer 2.650 Euro dem „Förderkreis für tumor- und leukämiekrankte Kinder Ulm“ übergeben. Dieser sagte ein sehr herzliches „Dankeschön“ dafür.

Solidarisch dann die Kicker beim Narrenfest in Obermarchtal an der Fasnet mit Übernahme einer „Schirmbar“.

Die Finanzlage des FCM ist nach Sachlage des Kassiers Felix Koch zufriedenstellend bei einem leichten Minus. Obwohl bei den Kooperationen mit den örtlichen Schulen und KiGa dafür Zuschüsse vom Württ. Landessportbund vereinnahmt wurden sind auch die Kosten für den Spielbetrieb gestiegen.

Die vielseitige und umfangreiche Arbeit war dann aus dem Jahresbericht von Jugendleiter Matthias Hänle zu erfahren. Die Spielgemeinschaften von den A-Junioren bis zu den D-Junioren macht viel Arbeit- und damit Zeitaufwand im Verein. Extra Lob von Hänle gab es für die Staffelleister der D-Junioren in der Spielgemeinschaft. Von den E- und F-Junioren sowie den Bambini-Kicker ist die eigene Vereinsregie tätig. Der Vorteil ist dadurch, dass alle Jugendlichen die Fußball spielen wollen, eine tolle und abwechslungsreiche Freizeit angeboten wird. Für die Integrierung im Verein wurden in allen „Teilorten des Vereins“ unter dem Motto „Zu Gast an deinem Ort“ für die E-, F- und Bambini erfolgreiche Trainingsabende durchgeführt. Eine Projekt-Pflicht besteht zur Ansetzung der Kooperationszusammenarbeit mit sämtlichen Schulen am Ort. Da sind mal gleich bis zu 200 Schüler/innen-Sportler auf der Sportanlage. Hierzu sind vom Verein und den Schulen ausgebildete Übungsleiter erforderlich.

Damit ist dies ein sehr wichtiger Umstand für die Jugendarbeit. Interne und auswärtige Hallenturniere füllten die Winterspielpause. Zu vernehmen war auch; neben Jugendleiter Matthias Hänle hat jetzt auch Jugendtrainer Fabian Barth die C-Jugendtrainer-Lizenz erworben. Für die Jugendtalentschulung im Bezirk haben sich die Mädchen Philippa Buck, Antonia Buhl und Hanna Schrodi qualifiziert. Einen 2. Platz errang bei der Aktion „Junges Ehrenamt“ unser Jugendübungsleiter Florian Glökler. „Herzlichen Glückwunsch“. Rückblickend war ein Jugend-Abteilungsfahrt zum DFB-Campus nach Frankfurt. Dies waren 2 unvergessliche tolle Tage für die Jugendlichen und ihre Begleiter. Im Ausblick steht für die Jugendabteilung ein Ausflug zu einem Bundesligaspiel voraussichtlich nach Augsburg an. Dann Dank an alle die sich für die Jugendarbeit einsetzen.

Die AH-Seniorenkicker sind im Training und bei einigen Spielen zusammen mit den Kickern aus Lauterach aktiv, berichtete Michael Faßnacht.

Die Entlastung der Vorstandschaft einschließlich Kassier leitete die Frau Susanne Stöhr, stellvertretende Bürgermeisterin aus Obermarchtal.

Bei den Neuwahlen gab es kaum Veränderungen. Beisitzer Benjamin Tress kam neu hinzu. Vorsitzender Jürgen Herzog wurde wieder gewählt. Ebenso Schriftführer Florian Glökler und Kassier Felix Koch. Neuer Kassenprüfer für den ausscheidenden Florian Burgmaier ist jetzt Andreas Falch.

Ehrungen. Dieser Tagesordnungspunkt war dann sehr umfangreich. Zunächst die Verabschiedung von 3 Aktiven: Johannes Schien und Daniel Glökler beenden die Karriere und Kevin Glockmann wechselt zum SC Staig. Vom Württ. Fußballverband erhielten die Silberne Ehrennadel: Benjamin Tress, Christian Aierstock, Stefan Gröber, Holger Stützle und Johannes Buhl. Ausgezeichnet vom Verband mit der Bronzenen Ehrennadel als Jugendleiter wurden Matthias Hänle und David Traub. Vom Verein geehrt wurden Florian Glökler als bester Trainingsbesucher mit 72 Einheiten bei den Aktiven. Ihm folgten Luis Epp und Patrick Schuler als 2. und 3. sowie die Platzwarte David Traub, Obermarchtal und Jürgen Herzog, Untermarchtal. Alle Genannten wurde ein Geschenk überreicht. Torjäger der Saison 25/26 und damit Besitzer der Torjägerkanone bei der I. Mannschaft wurde mit 14 Toren Fabian Illich. Bei der Reserve mit je 4 Treffer wurde Felix Koch und Lukas Glockmann geehrt.

Besonders geehrt und ausgezeichnet vom Verein wurde der langjährige und immer noch aktive Schiedsrichter des Vereins, Erwin Braun. Seit 50 Jahren, von Jahre 1975 an, leitete Erwin Braun 1462 Fußballspiele. Dies ist wohl eine „starke Hausnummer“ wie es Jürgen Herzog bezeichnete. Er zeichnete die besonderen Stationen als Schiri von der Spielleitung von Oberliga-Spielen bis hin zu Jugendspielen für seinen Heimatverein auf. Dies, obwohl Braun seit rund 30 Jahren in Mengen-Rosna wohnt. Da ist ein besonderer Dank wohl vom ganzen Verein angebracht! Damit war die Überreichung eines Geschenkkorb der richtige Dank an den Sportler Erwin Braun zusammen mit den Glückwünschen und dem langanhaltenden Beifall für dessen überragende Leistung.

Im Ausblick wurde die Durchführung des 3. FCM-Weihnachtsmarkt am 19. Dezember 26 angekündigt.

Inserate

Wimsener Mühle



Klassiker neu gehört: Acoustic Fun Orchestra in der Kulturmühle

Im August erwartet die Besucherinnen und Besucher der Wimsener Kulturmühle ein Konzertabend der besonderen Art: Mit dem Acoustic Fun Orchestra gastiert eine Band, die international bekannte Hits der Rock- und Popmusik auf ihre ganz eigene Weise interpretiert. Statt die Originale einfach nachzuspielen, setzt das Ensemble auf originelle Arrangements mit akustischen Instrumenten und ausgefeiltem mehrstimmigem Gesang. So entstehen überraschende Versionen bekannter Klassiker, die den Songs einen unverwechselbaren Charakter verleihen. Mit originellen Mashups wie „Another One Smokes The Dust“, der „Beatles/Stones-Battle“ oder „Careless Vespa“ zeigt das Acoustic Fun Orchestra, wie kreativ bekannte Rock- und Popklassiker neu gedacht werden können.

Das Acoustic Fun Orchestra verbindet musikalischen Anspruch mit spürbarer Spielfreude und einer gehörigen Portion Humor. Dabei nehmen die Musiker sich selbst und ihr Publikum nicht immer ganz ernst – ein Markenzeichen, das ihre Konzerte ebenso unterhaltsam wie musikalisch hochwertig macht. Ob Konzertbühne oder Veranstaltung mit Partycharakter – das Ensemble versteht es, sein Programm flexibel auf den Anlass abzustimmen und sein Publikum zu begeistern.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Konzertabend voller bekannter Melodien, überraschender Arrangements und handgemachter Livemusik. Das Gastspiel des Acoustic Fun Orchestra in der Wimsener Kulturmühle am Freitag, 14. August, um 20 Uhr verspricht ein besonderes Konzerterlebnis für alle, die Rock- und Popklassiker einmal aus einer neuen Perspektive erleben möchten. Einlass ist ab 19 Uhr.

Tickets sind über die Website der Wimsener Kulturmühle (www.wimsen-kulturmuehle.de) sowie telefonisch beim Reutlinger General-Anzeiger unter 07121 302-210 erhältlich.

Glücksfelle und Stachelnasen e. V. Öhringen

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser im Jahr 2025 gegründeter Verein „Glücksfelle & Stachelnasen e.V.“ hat sich die Pflege und medizinische Versorgung hilfsbedürftiger einheimischer Europäischer Braunbrustigel, die fachgerechte Auswilderung genesener Tiere sowie die Aufklärung der Öffentlichkeit über den Schutz und die Arterhaltung der Igel zur Aufgabe gemacht. Neben dem massiven Insekten- =Nahrungsmangel sehen wir uns seit einigen Jahren und inzwischen exponentiell zunehmend mit einer weiteren, regelrecht grausamen Gefahr für unsere stacheligen Gartenbewohner konfrontiert. Es handelt sich um die Verletzung mit überwiegend elektrischen Gartengeräten. Wöchentlich müssen wir meist gesunde, oft noch sehr junge Tiere euthanasieren lassen, weil sie schwerste Schnittverletzungen aufweisen. Tiere werden skalpiert, aufgeschlitzt, Gliedmaßen werden abgetrennt, Gesichter weggeschnitten oder Kiefer gebrochen. Innerhalb kürzester Zeit legen Fliegen ihre Eier in diese Wunden, sodass die Igel bei lebendigem Leib von Maden gefressen werden. Dabei spielen zum einen

Mähroboter eine verheerende Rolle. Igel rollen sich bei Gefahr zusammen, werden überrollt und verstümmelt. Aber auch Tellersensen, Mulcher, Freischneider und Motorsensen, mit denen oft leichtfertig und ohne vorherige Kontrolle unter Büschen, Hecken und im dichten Gestrüpp hantiert wird, führen zu diesen furchtbaren Verletzungen. So wurde der Igel von "Bild 2" noch lebend an einem öffentlichen See gefunden, an dem zwei Tage zuvor mit einer Tellersense gemäht worden war. Auch er konnte nur noch durch einen Tierarzt euthanasiert werden. Die Tiere, die den Weg zu uns finden, dürften nur die traurige Spitze des Eisbergs sein. Ihrer Natur folgend ziehen sich verletzte Igel in Verstecke zurück und sterben dort in einem tagelangen, qualvollen Kampf. Mit den Muttertieren sterben im Sommer und Herbst auch deren Welpen, die in den Nestern vergeblich und verzweifelt auf die Rückkehr der Mutter warten. Unsere Bitte an das Sie: Wir möchten Sie eindringlich darum bitten, dieses Thema im Rahmen Ihrer Möglichkeiten an Ihnen nachgeordnete Behörden und Betriebe (kommunale Bauhöfe, Grünflächenämter, Stadtgärtnereien) weiterzutragen. Bitte sensibilisieren Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Arbeiten an Straßen, Böschungen, öffentlichen Einrichtungen und Plätzen für folgende Schutzmaßnahmen:

- Bitte seien Sie wachsam und achtsam, wenn Sie mit jeglichen Mäh- und Gartengeräten unter Büschen, Hecken, Sträuchern und Holzhaufen arbeiten.
- Bitte fahren Sie mit Mähgeräten nicht unbedacht oder blind unter tief hängende Büsche und Hecken.
- Bitte vergewissern Sie sich vorab manuell, dass kein Igel sein Nest an den Stellen hat, an denen Rasentrimmer, Tellersensen, Freischneider, Heckenscheren oder Mulcher zum Einsatz kommen. Ein kurzes Nachsehen rettet Leben. Mit diesem Schreiben möchten wir in erster Linie an das Verantwortungsbewusstsein, das Mitgefühl und die Menschlichkeit der Verantwortlichen und Ausführenden appellieren. Gleichzeitig möchten wir jedoch auch auf die klare rechtliche Situation verweisen: Rechtlicher Hintergrund zum Artenschutz: Gemäß § 1 des Tierschutzgesetzes (TierSchG) darf niemand einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen oder es töten. Der Europäische Braunbrustigel ist zudem nach dem Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt. Laut § 44 Abs. 1 Nr. 1 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) ist es verboten, wildlebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten sowie ihre Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören. Ein fahrlässiges Inkaufnehmen schwerster Verletzungen widerspricht diesen Schutzvorschriften deutlich. Um die dramatische Tragweite unseres Anliegens und das Ausmaß des Leids nachvollziehen zu können, bitten wir Sie, die beigelegten Fotos zu sichten. Wir sprechen hierfür jedoch eine ausdrückliche Triggerwarnung aus, da die Bilder die grausamen Verletzungen ungeschönt zeigen. Viele ehrenamtliche Pflegestellen sind bereits jetzt, zu Beginn der diesjährigen „Igelsaison“, an ihren absoluten psychischen, physischen, zeitlichen und finanziellen Grenzen. Viele stehen kurz davor aufzugeben, weil das Leid nicht mehr zu ertragen und die Versorgung kaum mehr zu stemmen ist.



Hausarztpraxis Obermarchtal
Anna Hudek Fachärztin für Allgemeinmedizin
Hauptstrasse 50 • 89611 Obermarchtal • Tel. 07375-201

**Vom 10.08. bis 21.08.2026
ist unsere Praxis geschlossen.**

Vertretung:

- Dr. Krauth, MVZ Munderkingen, Tel: 07393/954330
- Dr. Krumpa, Munderkingen, Tel: 07393/1410
- Dres. Breitinger/Ströbele, Rottenacker, Tel: 07393/95150
(nur vom 17.08.-21.08.26)

Bereitschaftsdienst:

- An Wochentagen tagsüber Tel: 0180-1929236
- Nachts, an Wochenenden und Feiertagen Tel: 116 117

 **SOMMER-KICK 2026** 

EINFACH KOMMEN. GEMEINSAM KICKEN.

DIE BOLZPLATZ-TOUR DES FC MARCHTAL
Früher war der Bolzplatz der Treffpunkt für alle. Genau dieses Gefühl möchten wir in den Sommerferien wieder aufleben lassen!

 OHNE ELTERN  OHNE SCHWARTZE  OHNE ANMELDUNG

Egal ob groß oder klein - alle Kinder sind herzlich willkommen. Jugendspieler des FC Marchtal können sich zusätzlich für ein Individualtraining anmelden über den QR-Code.

EINFACH VORBEKOMMEN, BALL SCHNAPPEN UND LOSKICKEN!

5 Donnerstag-TERMINE IN DEN SOMMERFERIEN!

06. August 2026	BOLZPLATZ EMERINGEN
13. August 2026	BOLZPLATZ RECHTENSTEIN
20. August 2026	BOLZPLATZ REUTLINGSDORF
27. August 2026	BOLZPLATZ OBERMARCHTAL
03. September 2026	BOLZPLATZ UNTERMARCHTAL

EXTRA-HIGHLIGHT: INDIVIDUALTRAINING
Du möchtest an deinen Fähigkeiten arbeiten?
Als lizenziertes Fußballtrainer biete ich an jedem Termin zusätzlich 15-minütige Individualtrainings für unsere aktiven Jugendspieler des FC Marchtal an.

- 2 Spieler pro Zettel
- Individuelle Schwerpunkte (werden von mir festgelegt)
- Kostenlos!



DIE ZITTELN KÖNNEN VORAB ÜBER DEN QR-CODE ODER DEM BUCHUNGSLINK BEFREIT WERDEN.

JEWELS VON 17:00 BIS 19:00 UHR

FUSSBALL WIE FRÜHER - EINFACH TREFFEN UND LOSKICKEN!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
JUGENDABTEILUNG FC MARCHTAL 


EVENT- UND ERLEBNISGASTRONOMIE

Sehr geehrte Kunden,
unser Geschäft ist von

**Montag 10.08.
bis einschließlich
Samstag, 29.08.
wegen Urlaub
geschlossen.**

Ab Montag, 31.08. sind wir
wieder für Sie da.

**Unsere BucksBox ist
durchgehend für Sie
geöffnet!**

Ihre Familie Buck

Alexander Buck | Zimmerplatzweg 6 | 90612 Obermarchtal
Telefon 07375 202 | info@party-buck.de | www.party-buck.de



Wir haben Betriebsferien
vom 24.08.2026 – 05.09.2026
Ab Montag, 07.09.2026 sind wir wieder für Sie da.

Ihr Autohaus Siegle Team
Das Autohaus in Ihrer Nähe
Obermarchtal Tel. 07375-9119

Waldbrand verhindern!

kein offenes Feuer

keine Zigaretten wegwerfen

kein Parken über trockenem Gras

Notruf 112

www.dwd.de/waldbrandinfo
 Deutscher Wetterdienst
 Waldbrandgefahrstufe heute

Waldbrandgefahrstufe heute

Schützt
 DEN WALD
 VOR
 BRANDGEFAHR

kein Grillen/
Lagerfeuer!

kein Auto/
Motorrad!

... kein Glas
wegwerfen!

... nicht
rauchen!

Notruf 112

© Christliche zur Förderung des Natur- und Umweltschutzes e.V. - 01551 - 3904153

**Freiwillige Feuerwehr
Rechtenstein**



Feuerwehrhockete

**01. – 02.
August**

Samstag, 01. August 2026

18:00 Uhr

Festbeginn

Barbetrieb + Cocktails

Ab 19:30 Uhr

Stimmungsabend

mit den

Braunsel & Buam

Sonntag, 02. August 2026

Ab 11:00 Uhr

Frühschoppen & Mittagstisch

mit der

Kapelle „Wahnsinn“

Nachmittags

Kaffee & Kuchen

19:30 Uhr

Verlosung origineller Preise

